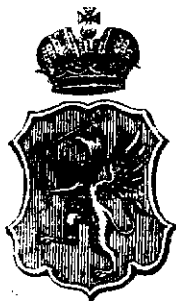


Годъ XXXII.

Die *Köl. Couv.-Ztg.* erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Ueberjendung per Post . . . 5 „
Mit Ueberjendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im *Schloß* entgegengenommen



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-*Typographie* täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feiertage, von 7 Uhr Morgens bis 1 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 -

XXXII. Jahrgang.

1884.

Вследствие представления Рижского
Магистрата Лиолядиское Губернское
Правление все разным мѣста и долж-
ностныхъ лицъ проситъ, подчинен-
нымъ же предписываетъ произвести

розсытъ бывшаго мясничаго подмастерья, Рижскаго цеховаго Фридриха Маковского, 24 лѣтъ, лютеранскаго исповѣданія, состоящаго подъ судствомъ за оскорбленіе, и въ случаѣ отысканія выслать его въ Уголовное Отдѣленіе упомянутаго Магистрата.

In Folge Unterlegung des Rigaschen Rathes werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem wegen Verleumdung in Untersuchung stehenden ehemaligen Fleischergehilfen, Rigaschen Kunstschlosser Friedrich Malowsky, welcher 24 Jahre alt und lutherischer Confession ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle vor die Criminal-Deputation des erwähnten Rathes zu stellen.

Rr. 8453. 3

Von dem Rathe der Stadt Riga werden alle diejenigen, welche sich um das hiersebst zur Zeit vacante Amt eines Dispatcheurs bewerben wollen, aufgefordert, sich binnen vierzehntägiger Frist, gerechnet vom unten angegebenen Tage, mit ihren Gesuchen, bzw. unter Beifügung ihrer Qualification belegenden Documente bei dem Rathe zu melden.

Bemerkt wird zugleich, daß von dem künftigen Dispatcheur die Zugehörigkeit zum russischen Unterthanenverbande, resp. der Eintritt in denselben wird gefordert werden müssen.

Riga-Rathhaus, den 20. September 1884. Nr. 6451. 1

Vom Rigaschen Stadtwaisengerichte wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß der Getränkshändler Hans Mähler und dessen Ehefrau Lisa Mähler geb. Kalning am 15. September d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag abgeschlossen haben, inbetracht dessen die durch Art. 79 a. a. D. begründete allgemeine Gütergemeinschaft für die künftige Dauer ihrer Ehe ausgeschlossen wird.

Riga-Rathhaus, den 17. September 1884. Nr. 1059. 1

Vom Rigaschen Stadtwaisengerichte wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß der ehemalige Rigasche Kaufmann Karl Heinrich Ferdinand Hellmann und dessen Ehefrau Anna Alide Hellmann, geb. Bergbohm, am 20. September d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbetracht dessen die durch Art. 79 a. a. D. begründete allgemeine Gütergemeinschaft für die künftige Dauer ihrer Ehe aufgehoben wird.

Riga-Rathhaus, den 21. September 1884. Nr. 1086. 2

Vom Rigaschen Vogtei-Gerichte wird mit Genehmigung eines Wohlgelehrten Rathes dieser Stadt der weichselst gewordene vormalige hiesige Kaufmann 2. Gilde Martin Martinsohn, über dessen Vermögen von diesem Gerichte der General-Concurs eröffnet worden ist, hiermit aufgefordert und angewiesen, sich binnen 6 Monaten, sonach spätestens am 21. März 1885 bei diesem Vogtei-Gerichte in Person oder vertreten durch einen gehörig instruirten und legitimierten Bevollmächtigten, zu stellen und auf die in seinem Concurs angemeldeten Forderungen zu erklären, widrigenfalls er mit allen seinerseits gegen diese Forderungen etwa vorzubringenden Einreden ausgeschlossen und dieselben als von ihm zugestanden angesehen werden sollen.

Riga-Rathhaus im Vogtei-Gerichte, den 21. September 1884. Nr. 1581. 3

Sämmtliche Polizeiautoritäten werden von der Rigaschen Polizei-Verwaltung desmittelfst erbenst ersucht, nach dem hiersebst in Untersuchung stehenden, flüchtigen ehemaligen Sortirer des Rigaschen Postcomptoirs Reinhold Skabding und demselben etwa gehörige Vermögens-

gegenstände Nachforschungen anstellen und im Ermittlungsfalle denselben anher führen, das Vermögen desselben aber bis auf Weiteres mit Beschlag belegen zu wollen.

Riga, Polizei-Verwaltung, den 22. September 1884. Nr. 18947. 2

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei denselben als verdächtigen Leuten abgenommen 2 Laue eingeleistet worden sind.

Die resp. Eigenthümer der beiden Laue werden hierdurch aufgefordert, sich binnen 8 Tagen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung melden zu wollen.

Riga, Polizei-Verwaltung, den 27. September 1884. Nr. 18949. 2

Am 17. September c. hat sich auf dem Gute Klein-Jungfernhof ein Vord von schwarzer Farbe eingefunden und wird hierdurch der Eigenthümer aufgefordert, sich binnen 14 Tagen a dato bei der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts mit seinen Eigenthumsbeweisen zu melden, widrigenfalls mit dem Vord nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts, den 22. September 1884. Nr. 6077. 1

Von der Rigaschen Steuer-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Rigasche Kunstschlosser Robert Wilhelm Carl Boldt in Anzeige gebracht hat, daß ihm der vom Rigaschen Rathe am 27. Februar 1881 sub Nr. 1578 ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuer-Verwaltung ersucht, im Aufbindungsfalle den erwähnten Placatpaß ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga, den 19. September 1884. Nr. 12920. 1

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Rigasche Ebraerin Dunä (Bela) Brainin in Anzeige gebracht hat, daß ihr der vom Rigaschen Rathe am 17. August 1884 sub Nr. 4568 ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuerverwaltung ersucht, im Aufbindungsfalle den erwähnten Placatpaß ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga, den 21. September 1884. Nr. 13093. 3

Von der Dorpat'schen Polizeiverwaltung werden alle Polizeiautoritäten ersucht, nach dem ehemaligen Dorpat'schen Tracturinhäber, Bauern der Schloß Larwast'schen Gemeinde Jaan Mirka, welcher in einer Untersuchungssache als Damnscheit zu befragen ist, sowie nach dem zur Schloß Larwast'schen Gemeinde verzeichneten, zur Reserve gehörigen Feldweibel des 126. Reserve-Infanterie-Bataillons Jaan (Jwan) Sester, welcher seinen beständigen Wohnort eigenmächtig verlassen hat und in einer Untersuchungssache wegen Diebstahls als Angeeschuldigter zu vernehmen ist, Nachforschungen anzu- stellen und im Ermittlungsfalle den Jaan Mirka anzuweisen, sich unverzüglich hiersebst zu melden, den Jaan Sester aber arretlich anher auszusenden.

Dorpat-Polizeiverwaltung, den 24. September 1884. Nr. 5834. 3

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden werden vom Walschen Ordnungsgerichte erbenst ersucht, den hiersebst wegen Entwendung und Fälschung in Untersuchung stehenden, zur Kavershoff'schen Gemeinade, Kirchspiel Carolen verzeichneten, am 19. April 1856 ge-

borenen Peter Gust's Sohn Mahlin alias Wollin, welcher angezeigtmaßen seit Jahren paßlos sich außerhalb seiner Heimatsgemeinde aufhält, im Betretungsfalle arretlich an dieses Ordnungsgericht ausenden zu wollen.

Walt-Ordnungsgericht, am 8. September 1884. Nr. 15776. 1

Vom Werroschen Ordnungsgericht wird hiermit bekannt gemacht, daß zufolge Anzeige der Verwaltung der Sennenschen Sterbecasse, d. d. 27. August c. dieselbe ihre Thätigkeit nach § 38 der Statuten eingestellt, mithin zu existiren aufgehört hat.

Werro-Ordnungsgericht, den 6. September 1884. Nr. 26047. 1

Von der Pernauschen Steuerverwaltung werden sämmtliche Polizeiverwaltungen hiermit ersucht, nach den nachbenannten paßlosen hiesigen Oskadisten sorgfältige Nachforschungen anstellen und im Ermittlungsfalle von denselben ihre rückständigen Communal-Abgaben im angegebenen Betrage beitreiben und dieser Steuerverwaltung abzugsfrei übersenden zu lassen.

Von Carl Paul Bartels 17 Rbl. 60 Kop., Gustav Dehlsen 24 R. 75 R., Franz Georg Richter, gen. Larsh, 22 Rbl. 30 R., Oscar Gustav Friedrich Martens 17 Rbl. 60 Kop., Alexander Friedrich Mathiesen 20 R. 25 R., Johann Moppel 2 14 R. 79 R., Constantin Kostock 24 R. 75 R., Wilhelm August Kostock 24 R. 75 R., August Christian Schuhmann 16 R. 25 R., Alexander Magnus Schuhmann 17 R. 60 R., Eduard Alexander Thomson 30 R. 13 R., Otto Wilhelm Wachs 37 R. 13 R., Gustav Friedrich Arne-mann 13 R. 60 R., Friedrich Johann Burchardt 19 R. 75 R., Hans Friedrich Burchardt 24 Rbl. 75 Kop., Friedrich Gottlieb Henning 24 R. 75 R., Carl Friedrich Hestline 24 R. 75 R., Johann Jaanson 17 R. 60 R., Iwan Iwaragow 24 R. 75 R., Johann David Bentin 20 R. 75 R., Woldemar Hugel 22 R. 13 R., Heinrich Jaaf 19 R. 75 R., Carl Alexander Jacobson 18 R. 79 R., Michel Michel 19 R. 75 R., Johann Jacob Mühlmann 19 Rbl. 75 R., Eduard Friedrich Bertel 17 R. 30 R., Surri Margus Aleitich 17 R. 30 R.

Bernau, Steuerverwaltung, den 14. September 1884. Nr. 381. 3

Dinamindes mahzitaja pagasta walde, Rigas aprinkti, luhds zaur scho wifas zeentjamas pilsehtu un lauku-polizejas waldes, pehz teem scheit apalska ihmehstem Dinamindes mahzitaja pagasta lozletem, kuri bes pafesim aplahrt blandahs, fawds eezirkas melleht, un atraids schaj pagasta waldej arestigi peefubrit: Carl Lilberg, Aus Ballo, Indrit Sabowsky, Janis Aljne, Juris Brasche, Peter Wihlgraw, Martin Müller, Breuz Smille, un Jakob Swirgsbugaud.

Dinamindes mahzitaja pagasta walde, 13. Septembri 1884. Nr. 41. 3

Widrischu pagastieca ir 14. Septem-ber f. g. weenu sirgu (fufsi ar tumshah-lahm kreheym un asti) libds ar dseks-afu wahgeem no kahda istrauzeta sagta atachmest. Ja sirgam un wahgeem ih-paschneest rastos, tad lai tee tahbi ar fladbrahm peerahbischanas leezibahm libds. 15. Oktobai sch. g. meldejahs, jo weh-lati tiks ar sirgu un wahgeem lifumigi isdarits.

Widrischu pagasta teesä, 22. Septembri 1884. Nr. 33. 2

No Stakenbergu pagasta teesä top wifas polizeju waldes usajinatas tam jüstizom melderam Heinrich Michael Anderfon, ja to fur atrasta, sinamu darricht un peefodinaht, la winam tai 12. Novembri f. g. pee scheenes pagasta teesä jaerodahs, ar to peedraudeshanu ja minets S. M. Anderfon neatnahs, jaudehs tas pats fawas teefas un tiks

bes wina kashbuschanas dachas substbas leetäs spreedums dots.

Stakenbergu pagasta teesä, 19. Sep-tembri. 1884. Nr. 151. 2

Прокляны. Proclama.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle, welche an den Nachlaß des am 8. September d. J. verstorbenen Advocaten Ernst Thilo irgend welche Anforderungen zu haben verneinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 14. März 1885 bei dem Waisengerichte entweder persönlich, oder durch gesetzlich legitimierte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen nicht weiter gehört, noch zugelassen werden sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde.

Riga-Rathhaus, den 14. September 1884. Nr. 1043. 1

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle, welche an den Nachlaß des am 22. Juni (4. Juli) d. J. verstorbenen Ältesten großer Gilde Johann Robert Hafferberg irgend welche Anforderungen zu haben verneinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 14. März 1885, bei dem Waisengerichte, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimierte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen nicht weiter gehört, noch zugelassen werden sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde.

Riga-Rathhaus, den 14. September 1884. Nr. 1047. 1

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle, welche an den Nachlaß der im Herbst 1882 verstorbenen Bertha Sommer und deren am 1. August 1883 verstorbenen Schwester Olga Sommer, Kinder des im Sommer 1880 verstorbenen, unter Norddeckschhof besitzlich gewesenen Jahn Indrit (Johann) Sommer und dessen am 19. Juni 1881 verstorbenen Ehefrau Julie Sommer, geb. Diekmann, irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben verneinen, oder denselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb 6 Monaten, also nicht später als am 20. März 1885, bei dem Waisengerichte entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimierte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, bzw. ihre Erbansprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbansprüchen nicht weiter gehört, noch zugelassen werden sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde.

Riga-Rathhaus, den 20. Septbr. 1884. Nr. 1074. 2

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle, welche an den Nachlaß des im Jahre 1846 verstorbenen Arbeiters Georg Lehmann, des vor dem Jahre 1881 verstorbenen Handlungscommiss Hermann Witte und des am 1. December 1883 verstorbenen Kanzleibeamten Karl Lehmann irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben verneinen, oder denselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 20. März 1885, bei dem Waisengerichte, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimierte Bevollmächtigte, zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbansprüche nachzu-

weisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbansprüchen nicht weiter gehört noch zugelassen werden sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde.

Riga-Rathhaus, den 20. September 1884. Nr. 1078. 3

Nachdem über das Vermögen des Schuhmachermeisters Friedrich Ewald Kohler hiersebst am 25. Juli c. der Generalconkurs eröffnet worden ist, werden Alle, welche an den genannten Erben rechtliche Ansprüche haben, desmittels aufgefordert, diese Ansprüche, unter Beibringung der dazu gehörigen Belege, binnen sechs Monaten a dato, und beziehungsweise während der darnach anzuberaumenden Allegationstermine, spätestens aber bis zum 10. April 1885, bei der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts, entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimierten Bevollmächtigten, anzumelden, widrigenfalls auf dieselben, bei Vertheilung der Concursmasse, keine Rücksicht genommen werden wird.

Desgleichen werden die etwaigen Schuldner des F. E. Kohler hierdurch angewiesen, ihre Schulden, zur Vermeidung gerichtlicher Zwangsmaßnahmen, bei dem gerichtlich bestellten Concurscurator Herrn Advocaten Robert Blümgner zu berichtigen.

Riga-Rathhaus, den 13. September 1884. Nr. 2456. 1

Nachdem der Herr Semen Mybalowski zufolge des zwischen ihm und dem Kaufmann Constantin Robert Hornberg am 7. Juni c. abgeschlossenen und am 27. Juni c. sub Nr. 46 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts, die Aukler im 3. Stadtheil sub Nr. 261, 261 a, 262 a resp. 73 b belegenen Wohnhäuser sammt Appertinentien für die Summe von 16,000 Rbl. Silb. käuflich acquirit, hat derselbe gegenwärtig, zur Versicherung seines Eigenthums, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Burechtbeständigkeit des obermähnten zwischen den Herrn Semen Mybalowski und Constantin Robert Hornberg abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortbauend offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Realasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Nacherrechte geltend machen wollen, desmittels aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 12. October 1885 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremptorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provoquanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungeförte Besitz und das Eigenthum an den obgedachten Immobilien dem Semen Mybalowski nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden.

Dorpat-Rathhaus, am 31. August 1884. Nr. 1702. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß des

hiersebst mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Herrn Robert Krug unter irgend einem Rechtstitel, gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament des gedachten Herrn Robert Krug anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 6. März 1885 bei diesem Rathe zu melden und hiersebst ihre Ansprüche zu verlaubaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Ansprüche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, am 6. September 1884. Nr. 1763. 3

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Bernau werden Alle, welche an die in Konkurs gerathene, hiersebst unter der Firma C. W. Haupt handelnde Kaufmannsrau Marie Haupt Anforderungen haben oder derselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hiermit aufgefordert und beziehungsweise angewiesen, sich mit solchen Forderungen innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten, also nicht später als am 15. März 1885 in gesetzlicher Art alhier beim Rathe zu melden, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf der anberaumten Frist mit ihren Forderungen nicht weiter gehört werden sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Bernau-Rathhaus, den 15. September 1884. Nr. 1916. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen etc. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jahn Mikkelsohn, Erbseßiger des im Rujenschen Kirchspiels des Wolmarischen Kreises belegenen Rauschen Inten-Gesindes hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörstande des Gutes Rauschen gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Ebl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Inten-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermehren, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von 6 Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll: das Gesinde Inten, groß 37 Tlhr.

17 Gr., dem Bauer Krisk Reeping, für den Preis von 11,000 Rbl. S. Wolmar, den 13. September 1884. Nr. 1056. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen etc. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Mikkel Sitar, Erbseßiger des im Loddigerischen Kirchspiels des Rigaschen Kreises belegenen Idselischen Jaunsem-Gesindes hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörstande des Gutes Idsel gehörige unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Herrn Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Ebl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Jaunsem-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermehren, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Jaunsem, groß 27 Tlhr. 14 Gr., dem Bauer Frig Kahrstin, für den Preis von 4800 Rbl. S. Wolmar, den 13. September 1884. Nr. 1067. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen etc. thut das Wenden-Wallische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach Sr. Excellenz der Herr Landrath Richard Baron Wolff, als Erbseßiger des im Wendenischen Kreise und Landohnischen Kirchspiels belegenen Gutes Friedrichswald hiersebst nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehörstande des oben genannten Gutes gehörige Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beibrachter Kauf-Contracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke, mit allen Gebäuden und Appertinentien, den respectiven Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossirter Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können vermehren, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte

mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekensstücke constituirte, den resp. Käufern als alleigenes von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1 Kubholing Nr. 110, groß 10 Tlhr., auf den Andres Kohrol, für 2000 Rubel.
 - 2 Reepain Nr. 194, groß 15 Tlhr., auf den Jahn Prechnais für 3750 Rubel.
 - 3 Reepal Nr. 193, groß 24 Tlhr., auf den Jahn Smilga, für 5000 Rubel.
 - 4 Laies Ahres Nr. 163, groß 13 Tlhr., auf den Ansch Lappin, für 2750 Rubel.
 - 5 Jaunsem Nr. 27, groß 15 Tlhr., auf den Martin Goldberg, für 3000 Rubel. Nr. 735. 2
- Wenden, den 1. August 1884.

No Kaunas Jaunas muishas pagasta teefas (Zehsu kreife, Kaunas draubse) top sinams daries, la schejeenes Kohzu mahju gruntineeks Jahn Gervin miris, un wina testamenta schijs teefas glaba-schanā nobota; tabeht top usajinati wif, lam lahbas taisnas prafischanas no wina atstahlas mantas, jeb kureem buhtu teefiba so mantot, ar samahm prafischanam an teefibahm pee schijs teefas feschu mehneschu laika peeteiftees, t. i. libd 10. Martu 1885. Pehz schi termina netiks neweens wairs klaufits, bet ar paradu flehpejeem tiks likumigi isdaries.

Kaunas Jaunas muishas pagasta teefā, 10. September 1884. Nr. 149. 3

Kad tas schejeenes Abbolin mahjas gruntineeks Peter Wafcher un Pelednes mahjas gruntineeks Dito Lappin, paradu deht konfurfi kritufchi, tabeht teef zaur scho topafchu paradu deweji, la art neh-mehji usajinati, 3 mehneschu laika, tas ir libd 20. Dejembra f. g. pee schahs pagasta teefas peeteiftees, wehslu neweens wairs netiks klaufits, bet ar paradu flehpejeem pehz likuma isdaries.

Vittenes pagasta teefā, 20. September 1884. Nr. 178. 2

Wez-Brengulu pagasta teefa Wallas kreife, dibinadamees us Wids. semn. lif. no 1860 g. § 1003, 1020 un 1021 usajina wifus miruscha Wez-Brengulu muishas Wifela Amfona parada dewe-jus un parada nehmejus, la ari mante-neekus, schai pagasta teefai sawas prafischanas peemeldeht, paradas nolihdijnahst un mantofchanas teefibas weena gada un 6 nedetu laika, tas ir libd 8. Oktobrim 1885 g. pee schijs pagasta teefas peerabdiht. Wehlat tiks prafitaji un manteneeki pee meera noraidiht un ar paradu flehpejeem likumigi isdaries.

Wez-Brengulu pagasta teefā, tai 27. Augusta 1884. Nr. 398. 1

Kad schenas Mengel mahjas faim-neeks Andreems Jurjans ir miris, tad top wif wina paradu deweji un neh-maji zaur scho usajinati 6 mehneschu laika, t. i. libd 1. Martam 1885 g., pee schahs teefas peeteiftees, jo wehlat wairs neweens netiks klaufits, bet ar paradu flehpejeem likumigi isdaries.

Chrglu pagasta teefā, 31. Augusta 1884. Nr. 392. 1

Putschurgas pagasta teefa dara ar scho wifem, lam tas der, sinamu, la Watischu draubdes bijuscha draubdes ffolmeisters Kahrllis Lucke ir miris, un usajina tabeht libd ar scho wifus tos, tas nelatim laut so parada palisufchi, la ari tos kureem pee wina palisufschas mantibas lahbas taisnigas prafischanas buhtu, ar sawahm peerabdi-

ſchanaſch ſeſchu mehneſchu laika no apallſchä ralkitaſas beenas ſkaitot, taſ ir wiſwehlaſais lihbſ 25. Februnam 1885 gada pee augſchaminctas pagaſta teeſas peeteiſtees, jo pehſ mineta termina note-jeſchanaſas neweenu wairs neſlauſihs, bet ar paradu flehpejeem pehſ liſuma iſbarihs. Butſchurgas pagaſta teeſa, 25. Auguſtā 1884. Nr. 177. 1

No Krona Luter pagaſta teeſas Riga - Walmeeras apriſki Burtneeku draubſ teeſ zur ſcho wiſpabrigi ſinams darits:

1) ta taſ ſchejeenes Pumpas mahjaſ kalpu ſemeſgabala Nr. XIII rentineeſ Peter Wiſkeſohn to preeſſchrofu reſp. kontraktu uſ minetu ſemeſgabala pehſ ſchahſ pagaſt teeſas protokola no 1. Decembra 1881 ſem Nr. 94 tam ſcha pagaſta peederigam Adam Stenber par 975 rbl. pahrdewiſ;

2) taſ ſcha pagaſta Pumpas kalpu ſemeſgabala Nr. IXb rentineeſ Peter Straſtin to preeſſchrofu reſp. kontraktu uſ minetu ſemeſgabala pehſ ſchahſ pagaſt teeſas protokola no 19. Marta 1884 ſem Nr. 30 tam Alexander Friedenſtein par 600 rbl. pahrdewiſ;

3) taſ Pumpas kalpu Nr. XIV rentineeſ Peter Meſſin to preeſſchrofu reſp. kontraktu uſ minetu ſemeſgabala pehſ ſchahſ pagaſt teeſas protokola no 3. April 1884 ſem Nr. 31 tam Stefan Bogdanow par 725 rbl. pahrdewiſ.

Ladehſ teeſ wiſt lam lahdas pretirunaſchanaſas pret minetu pahrdofchannu zur ſcho uſaiſinati lihbſ 2. Januari 1885, pee ſchihſ pagaſta teeſas peeteiſtees, wehlaſas pretirunaſchanaſas netiſs wairs klaſtiſas un ta pahrdofchana par rikſtigu noſaſita.

Krona Luter pagaſta teeſa, 6. Septemberi 1884. Nr. 153. 1

Kad taſ Jaun Bregulu Egle krodſi-neeſs Jahnſ Muſch ir miriſ, tad top wiſt tee, taſ tam buhtu parada, la ari tee lam lahdas paradu praſſſchanaſas no ta buhtu, uſaiſinati treju mehneſchu laika, taſ ir: lihbſ 15. Decembri 1884. pee ſchahſ pagaſta teeſas peeteiſtees. Wehlaſi neweenu paradu praſſſatſ wairs netiſs peenemtiſ, bet ar paradu flehpejeem liſumigi daritiſ.

Jaun Bregulu pagaſta teeſa, tai 15. Septembri 1884. Nr. 66. 1

Kad taſ pee Barnikawas peederigaiſ B. Lihtſan mahjaſ ſaimneeſ un pagaſta teeſas preeſſſchchetaiſ ir miriſ, tad teeſ zur ſcho wiſt wiſa paradu deweji un nehmoji uſaiſinati ſeſchu mehneſchu laika a dato pee ſchejeenes pagaſta teeſas peeteiſtees. Wehlaſi netiſs ne weenu wairs ewehroſtiſ, bet ar paradu flehpejeem liſumigi daritiſ.

Barnikawas pagaſta teeſa, 17. Septembri 1884. Nr. 55. 1

Batti kogukonna kohtu poſt mit Pernu maalonas ja Saarde liſellonnas laab ſeeläbi teada antud, et ſit walla maaloſa Nr. LXXXVIII peremees Märſ Leppiſ on ſelle nimetatud maaloſa kontrakti diguſe 700 rub. eeſt Laſti walla mehe Jaak Bernardiſ ära müinud, ſiſ laſub ſeſſinane kogukonna kohtu ſiſti müija ſugulaſi oma waſturdäti-meſi kolme luu aea ſeeſ, ſ. o. löige hiljem luni 5. Teſſembrini 1884 ſiſa kohtu juure üleſandma, ſeſt peale ſeda termini ei ſaa keegi enam luulda wöetud.

Battiſ, ſeſt 5. Septembri 1884. Nr. 659. 2

Killingi kogukonna kohtu poſt mit Pernu maalonas ja Saarde liſellonnas, laab ſeeläbi teada antud et ſit walla maaloſa Nr. 48 peremees Peter Ku-ningaſ on ſelle nimetatud maaloſa kontrakti diguſe 500 rub. eeſt Andru Kiri-kawaſa mehe Jüri Kaeral ära müinud, ſiſ laſub ſeſſinane kogukonna kohtu ſiſti müija ſugulaſi oma waſturdäti-meſi kolme luu aea ſeeſ, ſ. o. löige hiljem luni 12. Teſſembrini 1884 ſiſa kohtu juure üleſandma, ſeſt peale ſeda termini ei ſaa keegi enam luulda wöetud.

Killingiſ, ſeſt 12. Septembri 1884. Nr. 1097. 2

Selle läbi laab Kawiſda kogukonna kohtu poſt teada antud, et ſit walla liige Peter Kaud oma poja Miſchel 9 a. wano, ſoldati Karel Kumule laſu-poſaſ on annud protokoli järel 10. Junii 1883 aast. ja ſawad ſeſt ſelle läbi üleſkuiſatud, ſeſſel midagiſ ſelle waſta ütlemiſt laſhe luu aea ſeeſ ſele kogukonna kohtu juure üleſ andma, päraſt termini ei ſa laebduſed enam waſta wöetud, ning ſeping jääb liſiblaſ.

Kawiſda kogukonna kohtu, ſeſt 20. Auguſti 1884. Nr. 856. 1

Topru. Torae.

Von dem Livländiſchen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf deſſenſelbe Requiſition deſ Rigaſchen Stadtwaiſengerichtſ der den Gebrüdern Carl, Leonhard und Heinrich Weidner laut hoſgerichtlicher Corroboration vom 28. April 1883 ſub Nr. 87 mit Grund-zinsrecht zuſchriebene Grundplatz Nr. 44 deſ Bilderiſingehoffſchen Forſtbrock-ſtückſ, ſowie die laut ſelbiger Corroboration den genannten Gebrüdern Weidner eigenthümlich zuſchriebenen, auf dem beſagten Grundplatz Nr. 44 befindlichen Gebäude, behuſs der zwiſchen den Erben deſ verſtorbenen Heinrich Weidner vorzunehmenden Erbtheilung, in dreien Torge am 10., 11. und 12. December a. c. und, falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorgeſ angetragen werden ſollte, in einem Peretorge am 13. December a. c. bei dieſem Hoſgerichte zur gewöhnlichen Seſſionszeit unter nachſtehenden Bedingungen zum öffentli-chen Meiſtbot geſteſt werden ſollen:

1) daß ſich am Bieten nur betheiligen darf, wer zuvor bei dieſem Hoſgerichte 200 Rbl. C. als Caution in baarem Gelde beigebracht haben wird;

2) daß der Meiſtbietter ſämmtliche Koſten der Meiſtbotſtellung und deſ Zuſchlaſes, ſowie die der hohen Krone gebührenden Abgaben und die ſonſtigen Koſten deſ Kaufes aus ſeinen eigenen Mitteln ohne ohne Anrechnung auf den Meiſtbotſchilling zu tragen hat,

3) daß der Meiſtbietter den Meiſtbotſchilling binnen ſechs Wochen vom Tage deſ Zuſchlaſes ab bei dieſem Hoſgerichte zu berichtigen hat,

4) daß, falls der Meiſtbietter den oberwähnten Bedingungen nicht in Allem nachkommen ſollte, deſ Subſtations-object für Gefahr und Rechnung deſ Meiſtbietters wiederum zum Meiſtbot geſteſt werden ſoll.

Riga-Schloß, den 20. September 1884. Nr. 6861. 2

Von der 1. Section deſ Rigaſchen Landvogteigerichtſ iſt auf den Antrag deſ Rigaſchen Hypotheken-Vereins der öffentli-che Verkauf deſ dem Schmiedemeiſter Johann Gaſenfuß gehörigen, allhier im 2. Hypothekenbezirk ſub Grundbuch-Nr. 573, nach der polizei-li-chen Eintheilung aber im 2. Quartier der St. Petersburger Vorſtadt an der alten Alexanderſtraße ſub Pol.-Nr. 412C belegenden und dem Rigaſchen Hypo-theken-Verein verpfändeten Immobiliſ nachgegeben und der Verſteigerungstermin auf den 2. April 1885 anberaumt worden.

Infolge deſſen werden die etwaigen Kauſliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor dieſem Gericht zu erſcheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuſchlaſe hat der Meiſtbietter, gemäß § 88 der Statuten deſ Hypotheken-Vereins ein Zehnthheil von der Kaufſumme ſogleich bei Gericht einzuzahlen und den Reſt binnen ſechs Wochen nach dem Verſteigerungstermine zu berichtigen, ſowie die Koſten deſ Zuſchlaſes zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Die-jenigen, welche an den obengenannten Johann Gaſenfuß, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche An-ſprüche haben, hierdurch angewieſen, die-ſelben bis zum Verſteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei

dieſem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf ſolche Anſprüche bei der Vertheilung deſ Meiſtbotſchillingſ keine Rückſicht ge-nommen werden ſoll. Nr. 2485. 1

Riga-Rathhaus, in der 1. Section deſ Landvogteigerichtſ, den 17. Septbr. 1884.

Von der 1. Section deſ Rigaſchen Landvogteigerichtſ iſt auf den Antrag deſ Rigaſchen Hypotheken-Vereins der öffentli-che Verkauf deſ der Wittwe Mathilde Caroline Palm, geb. Neuland gehörigen, allhier im 5. Hypothekenbezirk ſub Grundbuch-Nr. 73, nach der pol-zei-lichen Eintheilung aber im Patrimo-nialgebiet dieſſeits der Düna, an der alten Petersburgerſchen Straße ſub Land-Pol.-Nr. 97 belegenden und dem Rigaſchen Hypotheken-Verein verpfändeten Höfchens Monrepos, auch Johanniſhof, Pantel- und Liſaſland und Deſſſchoffſ-Gelegenheit genannt, nachgegeben und der Verſteigerungstermin auf den 4. April 1885 anberaumt worden.

Infolge deſſen werden die etwaigen Kauſliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor dieſem Gerichte zu erſcheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuſchlaſe, hat der Meiſtbietter, gemäß § 88 der Statuten deſ Hypotheken-Vereins ein Zehnthheil von der Kaufſumme ſogleich bei Gericht einzuzahlen und den Reſt binnen 6 Wochen nach dem Verſteigerungstermine zu berichtigen, ſo-wie die Koſten deſ Zuſchlaſes zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte M. C. Palm, geb. Neuland, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Anſprüche haben, hierdurch angewieſen, dieſelben bis zum Verſteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei dieſem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf ſolche Anſprüche bei der Vertheilung deſ Meiſtbotſchillingſ keine Rückſicht genommen werden ſoll. Nr. 2488. 1

Riga-Rathhaus, in der 1. Section deſ Landvogteigerichtſ, den 17. Septbr. 1884.

Von der 1. Section deſ Rigaſchen Landvogteigerichtſ iſt auf den Antrag deſ Rigaſchen Hypotheken-Vereins der öffentli-che Verkauf deſ dem verabſchiedeten Unteroffizier Peter Alexandrowſky ge-hörigen, allhier im 2. Hypothekenbezirk ſub Grundbuch-Nr. 499, nach der pol-zei-lichen Eintheilung aber im 2. Quar-tier der Petersburger Vorſtadt an der alten Alexanderſtraße ſub Pol.-Nr. 368B belegenden und dem Rigaſchen Hypo-theken-Verein verpfändeten Immobiliſ nachgegeben und der Verſteigerungstermin auf den 9. April 1885 anbe-raumt worden.

Infolge deſſen werden die etwaigen Kauſliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor dieſem Gericht zu erſcheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuſchlaſe hat der Meiſtbietter, gemäß § 88 der Statuten deſ Hypotheken-Vereins ein Zehnthheil von der Kaufſumme ſo-gleich bei Gericht einzuzahlen und den Reſt binnen ſechs Wochen nach dem Verſteigerungstermine zu berichtigen, ſo-wie die Koſten deſ Zuſchlaſes zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Die-jenigen, welche an den obengenannten Peter Alexandrowſky, beziehungs-weiſe an das obbezeichnete Immobil rechtliche Anſprüche haben, hierdurch angewieſen, dieſelben bis zum Verſteige-rungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei dieſem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwar-nung, daß widrigenfalls auf ſolche Anſprüche bei der Vertheilung deſ Meiſtbotſchillingſ keine Rückſicht genommen werden ſoll. Nr. 2500. 2

Riga-Rathhaus, in der 1. Section deſ Landvogteigerichtſ, den 19. Septbr. 1884.

Von der 1. Section deſ Rigaſchen Landvogteigerichtſ iſt auf den Antrag deſ Rigaſchen Hypotheken-Vereins der öffentli-che Verkauf deſ dem Meiſſchannin Ja-

ſow Radionow Morosow gehörigen, allhier im 2. Hypothekenbezirk ſub Grundbuch-Nr. 748, nach der polizei-lichen Eintheilung aber im 3. Quartier der Petersburger Vorſtadt an der Alexanderſtraße ſub Pol.-Nr. 56 belegenden und dem Rigaſchen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobiliſ nachgegeben und der Verſteigerungstermin auf den 9. April 1885 anberaumt worden.

In Folge deſſen werden die etwaigen Kauſliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor dieſem Gericht zu erſcheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuſchlaſe hat der Meiſtbietter, gemäß § 88 der Statuten deſ Hypotheken-Vereins, ein Zehnthheil von der Kaufſumme ſo-gleich bei Gericht einzuzahlen und den Reſt binnen ſechs Wochen nach dem Verſteigerungstermine zu berichtigen, ſo-wie die Koſten deſ Zuſchlaſes zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Dieje-nigen, welche an den obengenannten J. M. Morosow, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Anſprüche haben, hierdurch angewieſen, dieſelben bis zum Verſteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei dieſem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widri-genfalls auf ſolche Anſprüche bei der Vertheilung deſ Meiſtbotſchillingſ keine Rückſicht genommen werden ſoll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section deſ Landvogteigerichtſ, den 21. Sept. 1884. Nr. 2520. 3

Von der 2. Section deſ Rigaſchen Landvogteigerichtſ iſt für Gefahr und Rechnung deſ ſämigen Meiſtbietters ein abermaliger Termin für den öffentli-chen Ver-kauf deſ dem Schuhmachermeiſter Fried-ri-ſch Ewald Kofher gehörigen, im 3. Hypo-thekenbezirk ſub Grundbuch-Nr. 1745, beziehungsweise im 3. Quartier deſ zweiten Vorſtadttheils ſub Pol.-Nr. 656, nach der neuen Eintheilung im 2. Moſ-kauer Stadttheile 2. Quartiere ſub Pol.-Nr. 214 an der großen Moſkauer Straße belegenden und dem Rigaſchen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobiliſ nach-gegeben und der Verſteigerungstermin auf den 25. October 1884 anberaumt worden.

Infolge deſſen werden die etwaigen Kauſliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags vor dieſem Gericht zu erſcheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuſchlaſe hat der Meiſtbietter, gemäß § 88 der Statuten deſ Hypotheken-Vereins ein Zehnthheil von der Kaufſumme ſo-gleich bei Gericht einzuzahlen und den Reſt binnen ſechs Wochen nach dem Verſteigerungstermine zu berichtigen, ſo-wie die Koſten deſ Zuſchlaſes zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Fr. Ew. Kofher, beziehungsweise an das obbezeich-nete Immobil, rechtliche Anſprüche haben, hierdurch angewieſen, dieſelben bis zum Ver-ſteigerungstermine, unter Beibringung ge-höriger Belege, bei dieſem Gericht an-zumelden und zwar bei der Verwar-nung, daß widrigenfalls auf ſolche Anſprüche bei der Vertheilung deſ Meiſtbotſchillingſ keine Rückſicht ge-nommen werden ſoll. Nr. 1503. 1

Riga-Rathhaus, in der 2. Section deſ Landvogteigerichtſ, den 13. Septbr. 1884.

Von der 2. Section deſ Rigaſchen Landvogteigerichtſ iſt für Gefahr und Rechnung deſ ſämigen Meiſtbietters ein abermaliger Termin für die öffentli-che Verſteigerung deſ den Geſwiſtern Mendel, Leibe, Maſel, Dobbe, Eſcher, Chaune, Chaſche und Chaſje Rapoport gehö-rigen, im 3. Hypothekenbezirk ſub Grund-buch-Nr. 712, bzw. im 2. Quartier deſ zweiten Vorſtadttheils ſub Pol.-Nr. 108 und 109 an der Eliſabeth- und Düna-uferſtraße belegenden und dem Rigaſchen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobiliſ nachgegeben und der Verſtei-

вергтермин auf den 27. October 1884 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Bezahltheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannten Geschwister Rappoport beziehungsweise an das obbezeichnete Immobilien rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Vorbringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 15. September 1884. Nr. 1525. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Rigaschen Bürger Johann Robert Wunderlich gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 388, bezw. im 1. Quartier des 2. Vorstadtheils sub Pol.-Nr. 358 B an der Neustraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 14. März 1885 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Bezahltheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Joh. Rob. Wunderlich, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobilien, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Vorbringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1505. 2

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 13. Sept. 1884.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Dimitry Schischapin gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1267, nach der neuen Einteilung im 2. Moskauer Stadtheile 1. Quartier sub Pol.-Nr. 676 an der Lagerstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 14. März 1885 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Bezahltheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Dimitry Schischapin, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobilien rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Vorbringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1507. 2

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 13. Septbr. 1884.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Wachtmeister Constantin Indrikow gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1354, nach der neuen Einteilung im 2. Moskauer Stadtheile 1. Quartier sub Pol.-Nr. 418 B an der Säulenstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 14. März 1885 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Bezahltheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Constantin Indrikow, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobilien, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Vorbringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1509. 3

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 13. Septbr. 1884.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Schneider Leiser Schalomowitsch Gerber gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 405, nach der neuen Einteilung im 2. Moskauer Stadtheile 1. Quartier der sub Pol.-Nr. 473 an der Lagerstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 14. März 1885 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Bezahltheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Leiser Schl. Gerber, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobilien rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Vorbringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1511. 3

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 13. Septbr. 1884.

Von Einem Kaiserlichen Bernauer-Tellinschen Kreisgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf die beschlaffige Unterlegung des Worselschen Gemeindegerichts das im Tellinschen Kreise und Helmetischen Kirchspiele unter dem Gute Worsel belegene, 20 Thaler 85 Grosch. oder 120 Loffstellen 22 Rappen große Grundstück Saugo Nr. 17 sammt Appertinentien, am 23. und 24. October 1884 zu gewöhnlicher Sitzungszeit dieser Behörde, unter nachstehenden Bedingungen, zum öffentlichen Ausbot hier selbst gestellt werden soll:

1) daß der Meistbieter, sogleich nach erhaltenem Zuschlage, 500 Rbl. S. von der Meistbotsumme, den Rest — nebst Weizenrenten à 5% aber binnen drei Wochen vom Tage des qu. Zuschlages gerechnet bei diesem Kreisgerichte und gleichzeitig die Kosten der Meistbotstellung, des Zuschlages, sowie Erwerbes überhaupt, in der Kanzlei dieser Behörde zu liquidiren habe;

2) daß der Meistbieter das Grundstück Saugo Nr. 17 sammt Appertinentien in dem zur Zeit des Meistbotes befindlichen Zustande, nach erhaltenem Zuschlage sofort zu empfangen habe, ohne irgend eine Schadloshaltung aus der Meistbotsumme verlangen zu dürfen;

3) daß der Meistbieter verpflichtet sein soll, den betreffenden Adjunctionsabscheid corroboriren und sich das Grundstück qu. förmlich zuschreiben zu lassen;

4) daß im Falle der unterlassenen Erfüllung einer der vorstehenden Bedingungen das bezeichnete Grundstück sofort und ohne Weiteres für Rechnung und Gefahr des resp. Meistbieters aufs Neue zum öffentlichen Ausbot gestellt und versteigert werden wird. Das zu dem Grundstück gerechnete Inventar wird durch das Worselsche Gemeindegericht am 26. October 1884, Vormittags, an Ort und Stelle meistbietlich versteigert werden und ist genanntes Gemeindegericht auch diesseits angewiesen worden, das qu. Grundstück den etwaigen Kaufliebhabern zu zeigen.

Publicatum, Tellin-Kreisgericht, den 10. September 1884. Nr. 1557. 3

Majores muishas pagasta teefa dara jaur scho finamu la Majores muishas pelbejama meeta, Alexander eela Nr. 7 atchodamas gruntsabals ar teem tur wirtschdamahm tam Zehlab Kalkim peederigahm ehlahm deht paraba atlibhinafchana pehz gada, feschahm nedelahm un trihs deenahm no schodeen rehlinahits us uhtupu tam wairakfollitajam pret ftaibru malfu pee schis pagasta teefas pahrdots taps.

Majores muishas pagasta teefa, tai 18. Septembri 1884. Nr. 406. 3

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Одоевскъ, жительствующій Петербургской части, 3. участка, по Архьерейской улицѣ, въ домѣ Уваровой, снмъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи тайнаго совѣтника Василия Владимировича Розена будетъ производиться Декабря 12. дня 1884 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 5. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимого имѣнія, принадлежащаго коллежскому совѣтнику Евгенію Осиповичу Габриловичу, заключающагося въ каменномъ четырехъ-этажномъ домѣ со строеніями и землею, состоящаго въ С.-Петербургѣ, Московской части, 1. участка, по Троицкому переулку, подъ №№ по табелямъ 1846 г. — 146, 1874 года — 155 и полицейскимъ № 15. Имѣніе заложено въ С.-Петербургскомъ городскомъ кредитномъ обществѣ и тайному совѣтнику В. В. Розену и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Торгъ начнется съ одной суммы 360,000 руб.

№ 1500. 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Гаммъ, жительствующій Московской части, 2. участка, по Лиговкѣ, домъ № 85, снмъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи С.-Петербургской мѣщанинѣ Симоновой по закладной въ суммѣ 4000 руб. съ проц. съ 10. Мая 1884 года и суд. изд. 264 руб. будетъ производиться Декабря 15. дня 1884 года, съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 4. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимого имѣнія, принадлежащаго крестьянину Михаилу Николаевичу Николаеву, снмъ же Ушаповъ, заключающагося въ каменномъ одно-этажномъ домѣ съ строеніемъ и землею мѣрою 395 кв. саж., состоящаго въ С.-Петербургѣ, Александроневской ч., 2 уч., по Предтеченской ул. подъ №№ по табелямъ 1846 г. — 292, а 1874 г. — 329 и полицейскимъ № 10. Имѣніе это заложено истцѣ Симоновой въ 4000 руб. и въ С.-Петербургскомъ городскомъ кредитномъ обществѣ въ суммѣ 6100 руб. и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Торгъ начнется съ одной суммы 10,500 руб.

№ 2721. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно постановленію своему, 17. Августа 1884 года состоявшемуся, объявляетъ, что на удовлетвореніе долга павш. умершаго дворянина Ивана Николаевича Самуйло, дворянкѣ Сузаннѣ Самуйло по сохранный роспискѣ 5. Января 1865 года 700 р. и по векселю 1. Января 1875 года 1000 руб. съ процентами, со дня представленія векселя ко взиманію, присужденныхъ постановленіемъ Лепельскаго полицейскаго Управленія 22. Юня 1881 г. и публикаціонныхъ денегъ, слѣдующихъ губерскимъ типографіямъ, всего 52 руб. 19 к. и на пересылку ихъ 81 коп., въ присутствіи Губернскаго Правленія 1. Ноября 1884 года будутъ производиться торги, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу принадлежащаго должнику Самуйло фольварка Станиславова, состоящаго въ 4 ставѣ Лепельскаго уѣзда. Въ фольваркѣ этомъ всей вообще земли, въ одной окружной мѣрѣ 40 дес.; въ томъ числѣ неудобной 1 дескт., а также необходимыя строенія и таковой оцѣненъ для продажи въ 1140 р. Фольварокъ Станиславова находится въ 12 лѣтнемъ арендномъ содержаніи у дворянина Франца Реутта по контракту, выданному 7. Юня 1876 года съ платою по 50 рублей въ годъ. О прочихъ взысканіяхъ казенныхъ и частныхъ, числящихся на продаваемомъ фольваркѣ и владѣльцахъ онаго, ко дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ на означенный фольварокъ, приглашаются въ Губернское Правленіе на 1. Ноября 1884 года, гдѣ, во все время производства публикаціи, могутъ разсматривать опись и бумаги, относящіяся до фольварка Станиславова. № 6037. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно постановленію своему, 5. Сентября 1884 года состоявшемуся, объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ содержательницы дома терпимости въ городѣ Витебскѣ дворянки Евросиньи Ченурковской, по требованіямъ конторы Витебскихъ 5-гоугодныхъ заведеній, отъ 15. Февраля и 5. Апрѣля 1884 года за № 182 и 555, за леченіе въ больницѣ изъ ея заведенія проститутки — Вихны Лепановой 21 р. и Ханы Беринской остальныхъ 11 р. 16 к., штрафовъ за безплатную продажу пива 30 руб. и 60 коп. гербоваго сбора за написаніе описи на простой бумагѣ, въ присутствіи Губерн-

уездномъ полицейскомъ управленіи. Для рубки съ учетомъ по числу пней, изъ дачъ: Волынской — урочища Сутина, 8 обхода, заклеименныхъ и заномерованныхъ 198 сосновыхъ деревьевъ и изъ вершинъ ихъ, а также изъ заклеименныхъ и заномерованныхъ 62 осутиныхъ деревьевъ 18,9 куб. с. сосновыхъ дровъ, оцн. 232 р. и Игуменской — квар. 2, лѣс. 7 — 1880 г., площ. 4 д. 1800 с., заклеименныхъ и заномерованныхъ 121 сосновыхъ деревьевъ и изъ вершинъ ихъ, а также изъ заклеименныхъ и заномерованныхъ 10 осутиныхъ деревьевъ 16,7 к. с. сосновыхъ дровъ, оцн. 471 р. и квар. 2, уч. 6 — 1879 г., площ. 4 д. 1200 с., заклеименныхъ и заномерованныхъ 128 сосновыхъ деревьевъ и изъ вершинъ ихъ, а также изъ заклеименныхъ и заномерованныхъ 10 деревьевъ годныхъ лишь на дрова 17 куб. с. сосновыхъ дровъ, оцн. 890 р. и Игуменской корабельной роши — квар. 1, лѣс. 8 — 1881 г., площ. 7 д. заклеименныхъ и заномерованныхъ 202 сосновыхъ дерева и изъ вершинъ ихъ, а также изъ заклеименныхъ и заномерованныхъ 21 осутиного дерева 11,9 куб. саж. дровъ, оцн. 792 р. и квар. 1, уч. 7 — 1880 г., площ. 7 д., заклеименныхъ и заномерованныхъ 389 сосновыхъ деревьевъ и изъ вершинъ ихъ, а также изъ заклеименныхъ и заномерованныхъ 4 деревьевъ годныхъ лишь на дрова 18 к. с. дровъ, оц. 1411 р. Для распродажи тѣхъ лѣсо-сѣкъ, дѣлянокъ и выборочныхъ участковъ, которые останутся непроданными на вышеозначенныхъ торгахъ, назначаются вторичные торги 19. Ноября въ Погорельскомъ волостномъ правленіи.

По 1. и 2. Мозырскимъ лѣсничествамъ. — XI. 23. Октября въ Бобрыйскомъ уезд. полицейскомъ управленіи. 1. Бобрыйскаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ Панюшковской дачи, — к. 13, площадь подъ постройку стражническаго дома 3 дес., оц. 212 р. 27 к.; к. 3, уч. 54, л. 2 — 1875 г., пл. 2240 с., оц. 91 р.; к. 4 ч. 3, л. 2 Б — 1875 г., д. а. п. 1760 с., оц. 59 р.; д. б, п. 1780 с., оц. 45 р.; д. с, пл. 1800 с., оц. 56 р.; д. д, п. 1800 с., оц. 67 р.; д. е, пл. 1800 с., оц. 58 р.; д. ф, пл. 1840 с., оц. 47 р. и д. б, пл. 1850 с., оц. 49 р.; к. 4 ч. 3, л. 2 Г — 1875 г., дѣл. а, пл. 1830 с., оц. 25 р.; к. 5 ч. 1, л. 2 А — 1875 г., д. б, п. 1420 с., оц. 42 р.; к. 5 ч. 1, л. 2 Б — 1875 г., п. 1520 с., оц. 48 р.; к. 5 ч. 1, л. 2 В — 1875 г., д. а, п. 1500 с., оц. 61 р. и д. б, п. 1200 с., оц. 35 р.; к. 5 ч. 1, л. 2 Г — 1875 г., п. 1630 с., оц. 35 р.; к. 5 ч. 1, л. 2 Д — 1875 г., д. а. п. 1600 с., оц. 40 р. и д. б, п. 2285 с., оц. 56 р.; к. 5 ч. 1, л. 2 Е — 1875 г., д. а, п. 2100 с., оц. 69 р. и д. б, пл. 2100 саж., оц. 107 р.; к. 5 ч. 1, л. 2 Ж — 1875 г., д. а, пл. 1770 саж., оц. 92 р.; д. б, п. 1600 с., оц. 86 руб.; д. с, п. 1600 с., оц. 93 р.; д. е, п. 1800 с., оц. 128 р. и д. ф, п. 1750 саж., оц. 116 р.; к. 7, л. 2 — 1875 г., д. а, п. 1470 с., оц. 63 р. и д. б, п. 1360 с., оц. 51 р.; к. 5 ч. 2, уч. 39, л. 3 А — 1876 г., п. 2210 с., оц. 129 р.; к. 5 ч. 2, л. 3 Б — 1876 г., п. 1480 с., оц. 89 руб.; к. 5 ч. 2, уч. 40, лѣс. 3 В — 1876 г., п. 1 д. 1580 с., оц. 233 р.; к. 5 ч. 2, уч. 44, л. 3 Г — 1876 г., п. 1 д. 1220 саж., оц. 136 р.; к. 5 ч. 2, уч. 44, л. 3 Д — 1876 г., п. 3 д. 600 с., оц. 264 р.; к. 5 ч. 2, уч. 52, л. 3 Е — 1876 г., п. 2 д. 825 с., оц. 200 р.; к. 7, уч. 4 л. 3 А — 1876 г., п. 1 д. 170 с., оц. 167 р.; к. 7, уч. 22, л. 3 Б — 1876 г., п. 3 д. 600 с., оц. 331 р.; к. 7, уч. 23, л. 3 В — 1876 г., пл. 1 д. 680 с., оц. 169 р.; к. 7, уч. 23, л. 3 Г — 1876 г., п. 1900 саж., оц. 102 р.; к. 8, уч. 5, л. 3 А — 1876 г., п. 1 д. 500 с., оц. 109 р.; к. 8, уч. 12, л. 3 В — 1876 г., пл. 1 д. 770 саж., оц. 125 р.; к. 9, уч. 2, л. 3 А — 1876 г., п. 1 д. 670 с., оц. 156 р.; к. 9, уч. 2, л. 3 Б — 1876 г., п. 2260 с., оц. 122 р.; к. 9, уч. 9, л. 3 В — 1876 г., п. 2 д. 1270 с., оц. 323 р.; к. 9, уч. 16, л. 3 Г — 1876 г., п. 1 д. 440 с., оцн. 98 р.; к. 11, уч. 15, л. 3 — 1876 г., п. 1 дес. 1280 с., оц. 211 р.; к. 19, уч. 4, л. 3 А — 1876 г., пл. 4 д. 2300 с., оц. 1120 р.; к. 19, уч. 28, л. 3 Б — 1876 г., п. 5 д. 2355 саж., о. 781 р.; к. 20 ч. 2, уч. 36, л. 3 — 1876 г., п. 3 д. 690 с., оц. 473 р. и к. 21, уч. 17, л. 3 — 1876 г., п. 5 д. 1815 с., оц. 1344 р. — 2. Бобрыйскаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Брожской, — к. 119 уч. 18, л. 1 — 1881 г., п. 4 д. 1100 с., оц. 111 р.; к. 138, уч. 1, л. 1 — 1881 г., п. 32 д. 950 с., оц. 1436 р.; к. 139, уч. 5, л. 1 — 1881 г., п. 2 д. 600 с., оц. 192 р.; к. 140, уч. 18 и 22, лѣс. 1 — 1881 г., п. 8 д. 450 с., оц. 1279 р.; к. 141, уч. 27, л. 1 — 1881 г., пл. 6 дес. 150 с., оц. 256 р.; к. 156, уч. 1, л. 1 — 1881 г., п. 4 д. 200 саж., оц. 168 р.; к. 160, уч. 2, л. 1 — 1881 г., п. 11 д.

600 с., оц. 1558 р.; к. 162, уч. 3, л. 1 — 1881 г., п. 8 д., оц. 1649 р., к. 163, уч. 17, л. 1 — 1881 г., п. 2250 с., оц. 96 р.; к. 182, уч. 5, л. 1 — 1881 г., пл. 5 д. 1350 с., оц. 331 р.; к. 184, уч. 1 л. 1 — 1881 г., пл. 1 д. 750 с., оц. 136 р.; к. 187, уч. 2, лѣс. 1 — 1881 г., п. 8 дес. 1600 с., оц. 1084 р.; к. 188, уч. 4, л. 1 — 1881 г., п. 5 д. 700 с., оц. 522 р.; к. 188, уч. 4 и 5, лѣс. 1 1881 г., пл. 7 д. 2000 саж., оц. 1005 р.; к. 207, уч. 3 и 5, л. 1 — 1881 г., п. 1 д. 1700 с., оц. 158 р.; к. 207, уч. 13, л. 1 — 1881 г., п. 3 д. 150 саж., оц. 488 р., к. 208, уч. 2, л. 1 — 1881 г., п. 4 д. 400 с., оц. 336 р., к. 208, уч. 8, л. 1 — 1881 г., п. 6 д. 300 с., оц. 863 р.; к. 247 уч. 14, 1 — 1881 г., п. 2 д. 2300 с., оц. 228 р.; к. 247, уч. 15, л. 1 — 1881 г., п. 3 д. 500 с., оц. 246 р.; к. 248, уч. 13, л. 1 — 1881 г., п. 8 д. 2000 с., оц. 777 р.; к. 261, уч. 4 л. 1 — 1881 г., п. 9 д. 300 с., оц. 860 р., к. 262, уч. 6, л. 1 1881 г., п. 4 д. 2200 саж., оц. 290 р.; к. 40 ч. 2, уч. 9, л. 1 — 1881 г., п. 5 д. 1900 с., оц. 835 р.; к. 159, уч. 4, л. 1 — 1881 г., п. 4 д. 500 саж., оц. 733 р., к. 160 уч. 4, л. 1 — 1881 г., п. 1 д. 1000 с., оц. 246 р., к. 160, уч. 2 л. 1 — 1881 г., п. 2 д. 300 с., оцн. 539 р.; к. 208, уч. 5, л. 2 — 1882 г., п. 3 дес. 700 саж., оцн. 520 руб.; квар. 208 уч. 5, лѣс. 2 — 1882 г., пл. 5 д. 2300 с., оц. 840 р., к. 209, уч. 2, л. 2 — 1882 г., п. 9 д. 400 с., оц. 1786 руб.; к. 210, уч. 8, л. 2 — 1882 г., п. 11 д. 300 с., оц. 1147 р.; к. 212, уч. 12, л. 2 — 1882 г., п. 4 д. 1700 саж., оцн. 537 р.; к. 213, уч. 12, л. 2 — 1882 г., п. 5 д. 100 с., оц. 494 р.; к. 213, уч. 23, л. 2 — 1882 г., пл. 1 д. 200 с., оц. 91 р.; к. 233, уч. 8, л. 1882 г., п. 14 д. 400 с., оц. 1993 р. и к. 234, уч. 2 л. 2 — 1882 г., п. 10 д. 100 с., оц. 1267 руб. — и Шипиловской 2., — уроч. Храпово, л. 1 — 1878 г. п. 5 д. 570 с., оц. 1346 руб. Для рубки съ учетомъ по числу пней, изъ дачъ: Шипиловской 1., — уроч. Куница уч. 1 — 1881 г. площ. 31 дес., заклеименныхъ и заномерованныхъ 67 дубовыхъ и 120 сосновыхъ деревьевъ и дровъ дубовыхъ 15 3/4 и сосновыхъ 15 куб. с., оцн. 323 руб.; Чабуской, — уроч. Нежилово и Макариха, уч. 1 — 1881 г., п. 120 д., заклеименныхъ и заномерованныхъ 135 дубовыхъ, 9 кленовыхъ, 4 асеновыхъ и 24 сосновыхъ деревьевъ и дровъ дубовыхъ 37 1/2, кленовыхъ и асеновыхъ 2 1/2 и сосновыхъ 4 к. с., оц. 565 р. и Яминской, — уроч. Нивное, уч. 2 — 1882 г., п. 19 д. 2391 с., заклеименныхъ и заномерованныхъ 94 дуб. и 588 липовыхъ деревьевъ и дровъ дубовыхъ 21 к. с., оц. 1172 руб. Для распродажи тѣхъ лѣсо-сѣкъ, дѣлянокъ и выборочныхъ участковъ, которые останутся непроданными на вышеозначенныхъ торгахъ назначаются вторичные торги 19. Ноября въ томъ же уездномъ полицейскомъ управленіи. — XII. 25. Октября въ Горновскомъ волостномъ правленіи. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Омговской, — лѣс. 2 — 1884 г., дѣл. а, п. 4 д. 1200 с., оц. 133 р. и д. б, п. 4 д. 1500 саж., оц. 141 р.; Залужской. — уроч. Луцце, л. 2 — 1884 г., дѣл. а, п. 5 д., оцн. 128 р.; д. б, п. 5 д., оц. 170 р.; д. с, п. 5 д., оц. 144 р.; д. д, п. 5 д., оц. 259 р. и д. е, п. 5 д. оц. 226 руб. и Азбулево-Забервечской, — л. 2 1884 г., п. 2 д. 705 с., оц. 171 р. Для рубки съ учетомъ по числу пней, изъ Залужской дачи, уроч. Германы, уч. 1, п. 78 д. 1200 с., заклеименныхъ и заномерованныхъ 326 сосновыхъ деревьевъ и изъ вершинъ ихъ а также изъ заклеим. и заномер. 120 деревьевъ годныхъ на дрова 24,9 л. с. сосновыхъ дровъ, оцн. 264 руб. Для распродажи тѣхъ лѣсо-сѣкъ, дѣлянокъ и выборочнаго участка, которые останутся непроданными на вышеозначенныхъ торгахъ, назначаются вторичные торги 19. Ноября въ Бобрыйскомъ уездномъ полицейскомъ управленіи.

По 2. Рѣчицкомъ лѣсничеству. — XIII. 18. Октября въ Рѣчицкомъ уездномъ полицейскомъ управленіи. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Лубенской — квар. 4, уч. 1, 2 и 8, лѣс. 5 — 1883 г., площ. 6 д. 1000 с., оцн. 1282 р. Слауновской — обх. 65, уроч. Мятково, лѣс. 7 — 1884 г., дѣл. 1 лит. а, площ. 21 д. 573 с., оцн. 1377 р. и обх. 64, уроч. Ельнички, дѣл. 1 лит. б, площ. 8 д. 1827 с., оцн. 393 р. и Батобской — обх. 59, уроч. Черемха, лѣс. 9 — 1884 г., дѣл. 1 лит. а, площ. 7 дес. 1400 с., оцн. 489 р. и обх. 60, ур. Пасъвич, дѣл. 2 лит. б, площ. 3 д. 1000 с., оцн. 244 руб. Для рубки съ учетомъ по числу пней, изъ Лубенской дачи — квар. 15, всѣ участки 1879 г. площ. 119 д. 1700 с., заклеименныхъ и заномерованныхъ 42 дубовыхъ и 7 сосновыхъ деревьевъ, дровъ 90

дубовыхъ и 22,68 сосновыхъ и осмолъ 12,96 куб. с., оцн. 696 руб.; квар. 12, всѣ участ. 1879 г., площ. 84 д. 350 с., заклеименныхъ и заномерованныхъ 44 дубовыхъ и 11 сосновыхъ деревьевъ, дровъ 52,5 дубовыхъ и 20,67 сосновыхъ и осмолъ 10,51 куб. с., оцн. 564 руб. и квар. 10, всѣ участ. 1882 г., площ. 98 д. 2250 с., заклеименныхъ и заномерованныхъ 33 дубовыхъ и 23 сосновыхъ деревьевъ, дровъ 31,1 дубовыхъ и 35,44 сосновыхъ и осмолъ 19,25 куб. с., оцн. 486 р. Для распродажи тѣхъ лѣсо-сѣкъ, дѣлянокъ и выборочныхъ участковъ, которые останутся непроданными на вышеозначенныхъ торгахъ, назначаются вторичные торги 12. Ноября въ томъ же уездномъ полицейскомъ управленіи.

По 1. и 2. Мозырскимъ и 1. и 3. Рѣчицкимъ лѣсничествамъ. — XIV. 15. Октября въ Мозырскомъ уездномъ полицейскомъ управленіи. 1. Мозырскаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ корабельныхъ рошъ: Данилевичской — кв. 2, лѣс. 1 — 1874 г., площ. 16 д. 40 с., оцн. 4389 р. и Тонейской — квар. 3, лѣс. 1 — 1874 г., дѣл. А, площ. 9 д. 900 с., оцн. 1709 р. и квар. 2, лѣс. 1 — 1874 г., дѣл. В, площ. 1 д. 1470 с., оцн. 391 руб. и Турово-Боровской дачи — квар. 40, лѣс. 6 — 1883 г., дѣл. А, площ. 6 д. 1900 с., оцн. 648 р. и дѣл. Б, площ. 2 д. 1226 с., оцн. 439 руб.; квар. 292, лѣс. 6 — 1883 г., дѣл. А, площ. 11 д., оцн. 341 руб. дес. Б, площ. 11 дес. 375 с., оцн. 1063 руб., дѣл. В, площ. 9 д. 1000 с., оцн. 474 р.; дѣл. Г, площ. 15 д. 220 с., оцн. 590 р.; дѣл. Д, площ. 9 д. 2000 с.; оцн. 597 руб. и дѣл. Е, площ. 6 д. 1800 с., оцн. 398 р. Для рубки съ учетомъ по числу пней, изъ Турово-Боровской дачи — заклеименныхъ и заномерованныхъ сосновыхъ деревьевъ: квар. 247 ч. 1, уч. 2 — 1879 г., площ. 54 д. 1500 с., 250 шт. оцн. 347 р.; квар. 247 ч. 2, уч. 2 — 1879 г., площ. 64 д. 2050 с., 785 шт. оцн. 441 руб.; квар. 248 ч. 1, уч. 2 — 1879 г., площ. 103 д. 2240 с., 1281 шт. оцн. 1029 р.; квар. 248 ч. 2, уч. 2 — 1879 г., площ. 64 д. 2060 с., 1356 шт. оцн. 755 р.; квар. 263 ч. 1, уч. 2 — 1879 г., площ. 52 д. 1530 с., 907 шт. оцн. 550 руб.; квар. 263 ч. 2, уч. 2 — 1879 г., площ. 51 дес., 1048 шт. оцн. 657 р.; квар. 263 ч. 3, уч. 2 — 1879 г., площ. 54 д. 1920 с., 739 шт. оц. 819 р.; к. 263 ч. 4, уч. 2 — 1879 г., п. 52 д. 2070 саж., 1318 шт. оц. 782 р.; к. 264 ч. 1 уч. 2 — 1879 г., п. 52 д. 995 с., 587 шт. оц. 285 р.; к. 264 ч. 2 уч. 2 — 1879 г., п. 52 дес. 1955 с., 815 шт. оц. 396 р.; к. 264 ч. 3, уч. 2 — 1879 г., пл. 54 дес. 155 с., 1093 шт. оц. 760 р.; к. 264 ч. 4, уч. 2 — 1879 г., п. 52 дес. 2195 саж., 900 шт. оц. 772 р.; к. 265 ч. 2, уч. 2 — 1879 г., п. 52 д. 1310 с., 1580 шт. оц. 629 р.; к. 261 ч. 1 уч. 2 — 1879 г., пл. 53 дес., 478 шт. оцн. 362 р.; к. 281 ч. 2, уч. 2 — 1879 г., пл. 58 дес. 1080 саж., 786 шт. оц. 681 р.; к. 282 ч. 1, уч. 2 — 1879 г., пл. 52 д. 1200 с., 871 шт. оц. 945 р.; к. 282 ч. 2, уч. 2 — 1879 г., п. 52 д. 1200 с., 886 шт. оц. 735 р.; к. 282 ч. 3, уч. 2 — 1879 г., пл. 26 д. 1560 с., 712 шт. оц. 672 р.; к. 282 ч. 4, уч. 2 — 1879 г., пл. 53 д. 240 с., 1437 шт. оцн. 1049 р.; к. 283 ч. 1, уч. 2 — 1879 г., пл. 54 д. 1940 саж., 1002 шт. оц. 774 р., к. 283 ч. 3, уч. 2 — 1879 г., пл. 52 дес. 1340 саж., 1830 шт. оцн. 1190 р.; квар. 283 ч. 4, уч. 2 — 1879 г., пл. 53 дес. 900 саж., 1373 шт. оц. 1046 р. и квар. 204 ч. 1, уч. 2 — 1879 г., п. 120 д. 2255 саж., 1863 шт. оц. 1572 р. — 2. Мозырскаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади изъ дачъ: Багримовичской — лѣс. 5 — 1884 г., дѣл. А, п. 5 дес. оц. 1319 р. и дѣл. Б, п. 8 д., оцн. 693 р.; Бобровчанской — лѣс. 7 — 1886 г., пл. 3 д. 1914 с., оц. 240 р.; Борисковичской 1. — л. 1 — 1884 г., пл. 5 дес., оц. 228 р.; Борисковичской 2. — л. 3 — 1884 г., п. 3 дес. оц. 638 р.; Новоселновской — л. 7 — 1869 г., пл. 3 дес. оцн. 94 р.; Залѣской — л. 9 — 1869 г., пл. 1 дес. 295 с., оц. 49 р.; Бабуничской — л. 8 1870 г., пл. 5 д., оц. 131 р.; Фастовичской — лѣс. 1 — 1884 г., пл. 3 д., оц. 95 р.; Кольковской — л. 3 — 1878 г., пл. 5 д., оц. 58 р.; Грабье-Нестановичской 1. — лѣс., 5 — 1884 г., д. А, пл. 2 д. 145 с., оц. 173 р.; д. Б, пл. 6 дес. 720 с., оц. 1118 р. и д. В, п. 9 д. 80 с., оц. 1411 р. и л. 2 — 1881 г., дѣл. Д, п. 2 д. 735 с., оц. 180 р. и Грабье-Нестановичской 2. — л. 2 — 1884 г., п. 5 д., оц. 799 р. — 1. Рѣчицкаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади изъ дачъ: Зеленовской — кв. 38, уч. 3 и 6, лѣс. 2 — 1884 г., пл. 3 дес. 1278 с., оц. 313 р. и кв. 40 уч. 10, 15 и 16, л. 2 — 1884 г., п. 18 д. 1200 с., оц. 621 р.; Каленковичской — квар. 1

уч. 3, л. 6 — 1884 г., п. 4 д. 800 с., оцн. 1296 р.; квар. 1 уч. 10, лѣс. 6 — 1884 г., пл. 10 д. 1400 с., оц. 2738 р.; к. 1 уч. 49, л. 6 — 1884 г., пл. 9 дес. 1000 саж., оц. 567 р.; к. 2 уч. 38, л. 6 — 1884 г., п. 5 д. 1100 с., оц. 820 р.; к. 3 уч. 6, л. 1 — 1884 г., д. А, пл. 2 д. 1300 с., оц. 157 р. и кв. 3 уч. 6, л. 6 — 1884 г., д. Б, п. 2300 с., оц. 44 р.; Загальско-Настольской — кв. 3 уч. 5 и 6, л. 6 — 1884 г., п. 8 дес. 800 с., оц. 661 р.; кв. 4 уч. 3 и 5, л. 6 — 1884 г., п. 11 д. 100 с., оц. 1393 р.; кв. 15 уч. 10 и 13, л. 6 — 1884 г., п. 5 д. 50 с., оц. 347 р.; кв. 36 уч. 7, л. 6 — 1884 г., пл. 10 д. 400 с., оц. 1158 р.; квар. 55, л. 6 — 1884 г., дѣл. 1, пл. 3 д., оцн. 759 р.; кв. 57, л. 6 — 1884 г., дѣл. 2, пл. 3 д. 1920 с., оц. 1022 р.; квар. 57, лѣс. 6 — 1884 г., д. 3, пл. 3 дес., оц. 751 р. и кв. 57, л. 6 — 1884 г. дѣл. 4, п. 2 д. 2260 с., оц. 488 р.; Прудковской, уроч. Язвинки, л. 7 — 1867 г., п. 3 д. 374 с., оцн. 85 р.; Автютевичской — к. 1 уч. 26, л. 5 — 1884 г. п. 4 д. 550 с., оц. 501 р.; к. 62 уч. 3, л. 5 — 1884 г., д. А, п. 5 д. 1900 с., оц. 468 р. и д. Б, п. 7 дес. 1900 с., оц. 523 р. и квар. 63 уч. 1 лѣс. 5 — 1884 г., д. А, пл. 9 дес. 2000 саж., оц. 687 р. и д. Б, пл. 12 д. 2300 с., оц. 1908 р. — Горѣлый лѣс: Каленковичской — квар. 6 уч. 6. 24, 46 и 77 пл. 65 д. 200 с., оц. 104 р. и Автютевичской — кв. 30 уч. 26, 29 и 30, квар. 31 ч. 2, части 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 10 и 11 уч., пл. 92 д. 610 с. оц. 25 р. 35 коп. — Для рубки съ учетомъ по числу пней, изъ дачъ: Куродичской — обх. 1, уроч. Дубовое, заклеименныхъ и заномерованныхъ 5 дубовыхъ деревьевъ и изъ вершинъ ихъ, а также изъ 5 заклеименныхъ и заномерованныхъ дровяныхъ дубовъ дровъ 5,5 куб. саж., оцн. 55 руб.; Суховичской — обх. 3, уроч. Озерца, заклеименныхъ и заномерованныхъ 18 дубовыхъ деревьевъ и изъ вершинъ ихъ, а также изъ 3 заклеименныхъ и заномерованныхъ дровяныхъ дубовъ дровъ 9,4 куб. саж. оц. 278 р.; Шинской 2. обх. 4, уроч. Стараны, заклеименныхъ и заномерованныхъ 35 дубовыхъ деревьевъ и изъ вершинъ ихъ, а также изъ 3 заклеименныхъ и заномерованныхъ дровяныхъ дубовъ дровъ 16,2 куб. саж., оц. 455 р.; Шинской 1. — обх. 6 уроч. Острова, заклеименныхъ и заномерованныхъ 103 дубовыхъ дерева и изъ вершинъ ихъ, а также изъ 27 заклеименныхъ и заномерованныхъ дровяныхъ дубовъ дровъ 58, 4 к. с., оц. 884 р.; Комарино-Узыванской — обх. 7, уроч. Узыванск. заклеименныхъ и заномерованныхъ 46 дубовыхъ деревьевъ и изъ верш. ихъ, а также изъ 5 заклеименныхъ и заномерованныхъ дровяныхъ дубовыхъ дровъ 21, 8 куб. с., оц. 533 р.; Бобровичской обх. 8 участ. 1883 г., уроч. Зарожья, Забродка и Зарѣчья, заклеименныхъ и заномерованныхъ 75 дубовыхъ и 7 сосновыхъ деревьевъ и изъ вершинъ ихъ, а также изъ 8 заклеименныхъ и заномерованныхъ дровяныхъ дубовъ и 7 сосенъ дровъ дубовыхъ 20 и сосновыхъ 5 к. с. оц. 1156 р. и того же обхода уч. 1884 г., уроч. Зарожья, заклеименныхъ и заномерованныхъ 72 дубовыхъ дерева и изъ вершинъ ихъ, а также изъ 11 заклеименныхъ и заномерованныхъ дровяныхъ дубовъ дровъ 37,3 к. с. оц. 1024 руб. и Зеленовской — кв. 7 уч. 5, квар. 17 уч. 7 и 17, кв. 22 уч. 2, 4 11 и 19, кв. 34 уч. 2, 3, 8 и 13 к. 35 уч. 9, 12, 27 и 29 выбор. уч. 1883 г., пл. 62 д. 825 саж., заклеименныхъ и заномерованныхъ 314 дубовыхъ деревьевъ, оцн. 2837 р., и кв. 15 уч. 32, квар. 16 уч. 21 и квар. 36 уч. 5, 22 и 25, выб. уч. 1884 г., п. 102 д. 1100 саж., заклеименныхъ и заномерованныхъ 317 дубовыхъ деревьевъ и изъ вершинъ ихъ, а также изъ 183 заклеименныхъ и заномерованныхъ дровяныхъ дубовыхъ дровъ 235,2 куб. с., оц. 3708 руб. — 3. Рѣчицкаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ Мухомовской дачи — кв. 4, уч. 108, л. 7 — 1879 г., п. 2 д. 2084 с., оц. 158 р.; кв. 9 уч. 55, л. 7 — 1879 г., д. Г, п. 9 д. 1290 с. оц. 418 р.; кв. 12 уч. 83, л. 7 — 1879 г., п. 2 д. 120 с., оц. 132 р.; кв. 9 уч. 33, л. 8 — 1880 г., д. А, п. 6 д. 1360 с., оц. 464 р.; д. Б, п. 8 д. 1960 с., оц. 411 р.; кв. 9 уч. 78, л. 8 1880 г., д. В, п. 1 д. 2200 с., оц. 78 р.; кв. 12 уч. 70, л. 8 1880 г., д. А, п. 7 д. 1650 с., оц. 440 р. и дѣл. Б, п. 6 д. 1590 с., оц. 276 р.; кв. 12 уч. 83, л. 8 — 1880 г., д. В, п. 4 д. 950 саж., оц. 244 р. и д. Г, п. 2 д. 235 с., оцн. 120 р.; квар. 9 уч. 132, л. 8 — 1880 г., п. 3 д. 1620 с., оц. 380 р. и кв. 12 уч. 1, лѣс. 8 — 1880 г. п. 5 дес. 1920 с., оц. 1543 руб. — Для распродажи тѣхъ лѣсо-сѣкъ, дѣлянокъ и выборочныхъ участковъ, которые останутся непроданными на вышеозначенныхъ торгахъ, назна-

